



Lähmt die Corona-Pandemie die Klimaschutz-Aktivitäten?

Das mag so scheinen, muss aber nicht sein, sowohl kurzfristig als auch langfristig.

Kurzfristig

Der Lähmungseffekt der Corona-Krise wird oft überschätzt. Vieles geht trotzdem, mit Phantasie und gutem Willen. Auch bei Klimaschutz und Energiewende bleibt vieles weiterhin gültig, so die physikalischen Gesetze und die Wirksamkeit bewährter Produkte. Beispiele: Photovoltaik, energetischer Gebäudesanierung.

Wer ein PV-Projekt plant, sollte jetzt loslegen, um den Sommer schon zu nutzen. Vorplanungen, Angebotseinholung und Projektierung können weitgehend elektronisch und telefonisch abgewickelt werden, Installationen sind zum großen Teil außerhalb des Hauses, für die Abwicklung der Innenarbeiten gibt es Lösungen. Auch für eine geplante energetische Gebäudesanierung gibt es keinen Grund zum Warten. Architekten sind bereit für Planung und Umsetzung, und corona-bedingte Lieferengpässe sind die Ausnahme. Im Mobilitätsbereich hat jeder ganz neue Erfahrungen gemacht als gute Grundlage für die Neugestaltung der eigenen Verkehrswende.

Langfristig

Zur Beseitigung der Schäden der Pandemie müssen unvorstellbar große finanzielle Mittel eingesetzt werden. Wir können uns noch nicht richtig vorstellen, wie ein solches politisches, soziales, humanitäres und wirtschaftliches Großexperiment abläuft, und wie die Welt danach aussieht. An dieser Stelle nur eine kurze Anmerkung: Sieht die Welt danach genau so aus wie vorher, mit allen nicht mehr zeitgemäßen Strukturen, fragwürdigen wirtschaftlichen Zielen und Verhaltensweisen, dann ist man den falschen Weg gegangen, und es bleiben weder Zeit noch finanzielle Mittel um die Klimaschutzziele einzuhalten. Die nächste und gravierendere Krise ist dann vorprogrammiert. So muss es nicht kommen, aber: "Wehret den Anfängen".

Mit etwas Optimismus kann man sich andere Lösungen vorstellen. Mit den immensen Summen muss Geschädigten (vom Individuum bis zu ganzen Wirtschaftszweigen) geholfen werden. Dabei kann und muss man immer auch Synergieeffekte nutzen, um Strukturwandel herbeizuführen, bestehende soziale und wirtschaftliche Probleme abzubauen und die dringenden Herausforderungen wie beim Klimaschutz zu bewältigen. Viel Kluges wird dazu gesagt und hoffentlich auch getan werden.

Darüber und über viel Nützliches zu Klimaschutz und Energiewende möchten wir Sie auf der Sonderseite "Info-Marktplatz" unserer Website laufend informieren, als Ersatz für die ausfallenden öffentlichen Veranstaltungen. Bleiben Sie aktiv und gesund.

Kontakt: kontakt@energiewende-vaterstetten.de oder W. Frisch Tel. 08106 8501